

Medienmitteilung

Bern, 24. April 2018

Quartalsreporting Bahn 1/2018

Sinkende Nachfrage im Schweizer Personenverkehr

Das erste Quartalsreporting Bahn von der LITRA und dem Verband öffentlicher Verkehr (VöV) im Jahr 2018 zeigt, dass sich der Trend im Personenverkehr weiter akzentuiert hat: Während die Nachfrage in den letzten Quartalen stagnierte, weist das erste Quartal einen Rückgang aus, der teilweise auf Kalendereffekte zurückzuführen ist. Im Güterverkehr ist die Entwicklung erfreulich. Gegenüber dem Vorjahresquartal kann eine leichte Zunahme der Verkehrsleistung beobachtet werden.

Nachdem der Schienengüterverkehr im letzten Herbst durch den Streckenunterbruch bei Rastatt stark unter Druck war, stehen die Vorzeichen gut: Die Verkehrsleistung im Güterverkehr hat sich auch ohne den Sondereffekt des letzten Quartals gut entwickelt. Im ersten Quartal 2018 ist eine Zunahme von 1.3 Prozent auf 3.05 Milliarden Nettotonnenkilometer zu verzeichnen. Diese Zunahme lässt sich nicht mit einer Erhöhung der Fahrten erklären, da die vom Güterverkehr benötigten Trassen abgenommen haben. Daraus lässt sich schliessen, dass der Verkehr dank längerer und schwererer Güterzüge effizienter wurde.

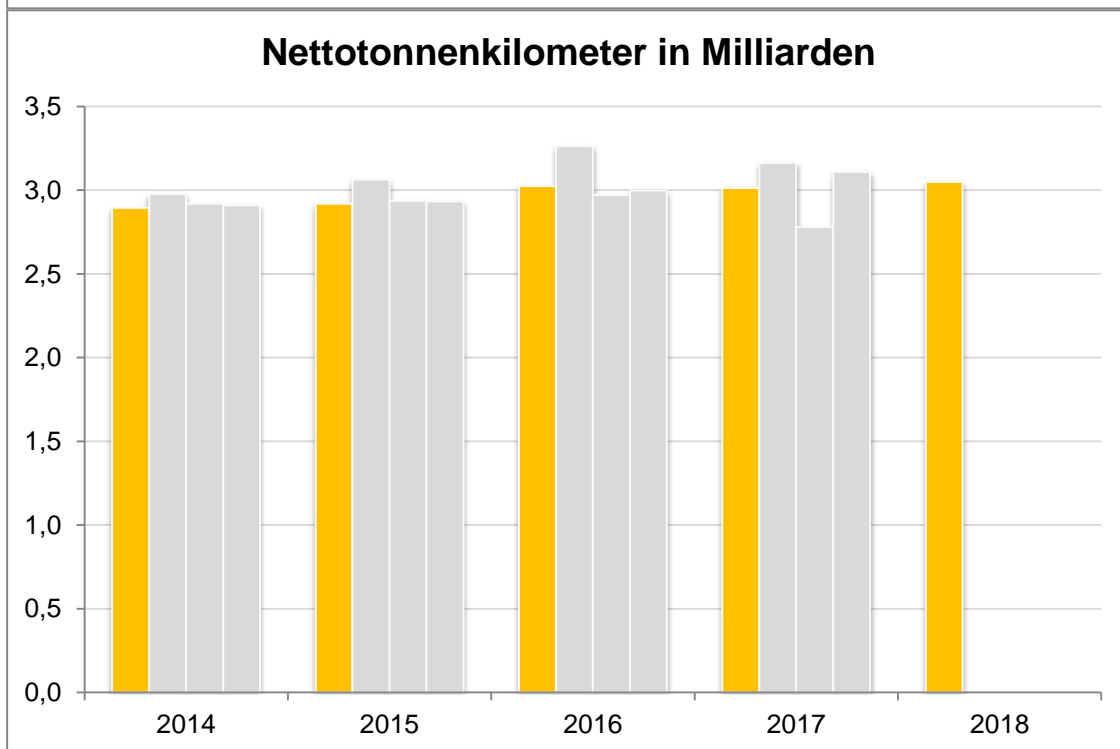
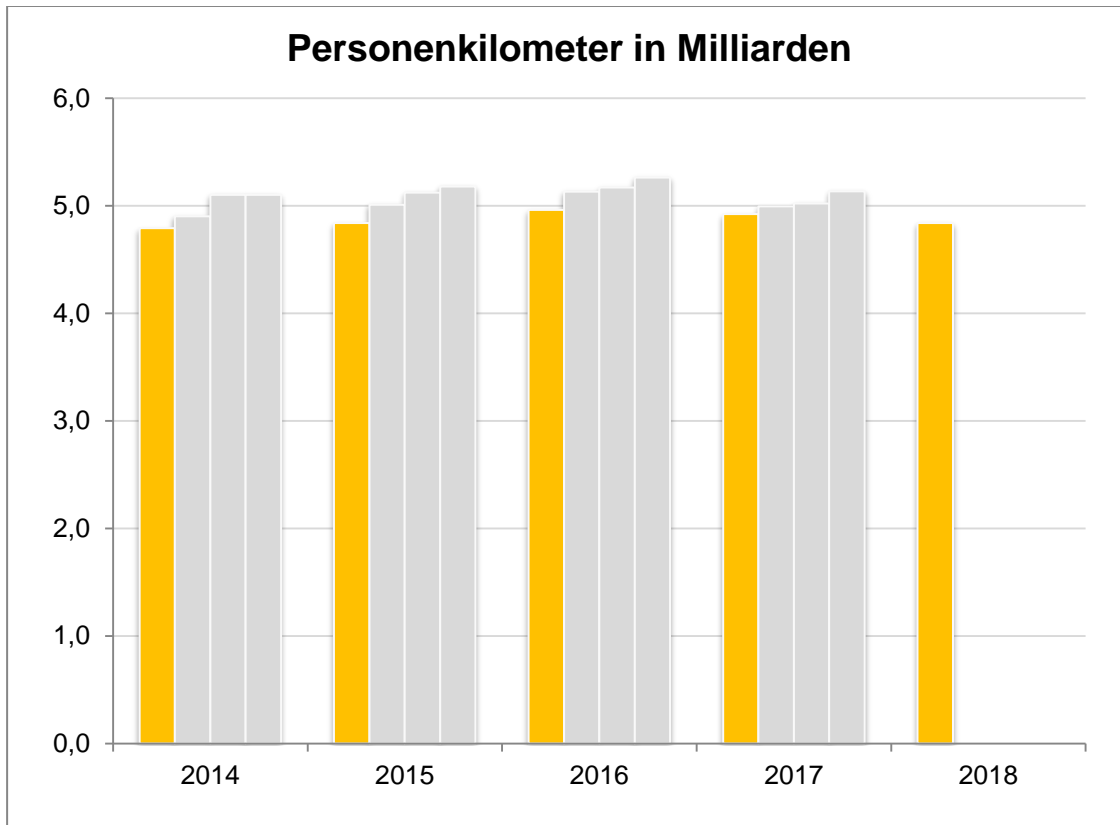
Der Rückgang der Nachfrage im Personenverkehr fiel im ersten Quartal 2018 deutlicher aus als im Vorquartal. Die Personenkilometer haben um 1.6 Prozent abgenommen und sind von 4.92 Milliarden im Vorjahresquartal auf 4.84 Milliarden gesunken. Die benötigten Trassen für die Bereitstellung des Angebots sind stabil geblieben. Dementsprechend sind weniger, respektive weniger lange, Zugreisen unternommen worden. Da das erste Quartal im Vergleich zum Vorjahr mehr Wochenenden und Feiertage ausweist, lässt sich der Rückgang zu einem grossen Teil durch weniger Arbeitspendelnde erklären.

Übersicht

Verkehrsleistung	1. Quartal 2018	Veränderung zum Vorjahresquartal
Personenkilometer (Mrd.)	4.84	-1.6%
Nettotonnenkilometer (Mrd.)	3.05	1.3%
Trassenkilometer (Mio.)	48.5	-0.4%

Verkehrsentwicklung seit 2014

Im Mehrjahresvergleich zeigt sich, dass die Nachfrage im Personenverkehr im ersten Quartal seit 2017 leicht zurückgeht. Im Jahr 2015 und im diesjährigen ersten Quartal wurde exakt die gleiche Verkehrsleistung erbracht. Im Güterverkehr lässt sich dieses Bild nicht bestätigen. Seit 2014 hat die Verkehrsleistung tendenziell zugenommen.



Für weitere Auskünfte

Michael Ruefer, Stv. Geschäftsführer Litra | 079 272 51 04

Roger Baumann, Kommunikation VöV | 031 359 23 15

Das Quartalsreporting Bahn von LITRA und VöV umfasst die Verkehre folgender Unternehmen:

Personenverkehr: Appenzeller Bahnen, BLS, FW, MGB, MOB, MVR, RegionAlps, RhB, SBB, SOB, SZU, Turbo, Tilo, Zentralbahn.

Güterverkehr: BLS Cargo, DB Cargo, DB Cargo Schweiz, SBB Cargo, SBB Cargo International, RailCare, Rheinland Cargo Schweiz.

Infrastruktur: BLS Netz, HBS, SBB, SOB, STB, Turbo.